

## **Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 43**

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 34

### **KAPITEL 10: Die Neue Weltordnung – Tatsache oder Fiktion? - Teil 4**

#### **Operationen unter falscher Flagge – Teil 2**

Ob es sich um gewalttätige Angriffe der einheimischen Heiden (d. h. Indianer) auf die Pilger an der Ostküste oder um die Militärkampagnen der britischen Armeen unter König Georg III. gegen die Kolonien handelte, Amerika wurde seit seiner Gründung angegriffen. Es gab schon immer jemanden, der versuchte, die Gründung dieser Nation zu verhindern.

Tatsächlich änderte Satan seine Taktik, nachdem seine anfänglichen Versuche, die USA zu einer gescheiterten Nation zu machen, fehlgeschlagen waren. Er dachte sich, wenn er diese Nation nicht von außen (ausländischen Mächten) vernichten konnte, würde er sie jetzt von innen zerstören. Beginnend mit der Kodierung der Freimaurer-Symbolik in den US-Gründungsdokumenten nutzte Satan sowohl Korruption als auch Spaltung (Sklaverei und Staatsrechte), um dabei zu helfen, die Vereinigten Staaten auseinanderzureißen. Beginnend mit dem Missouri-Kompromiss über die Sklavenhaltung von 1820 arbeitete Satan fleißig, bis er die Nationen zu dem Punkt eines Bürgerkriegs treiben konnte.

Nachdem es dem Bürgerkrieg nicht gelungen war, die Nation dauerhaft zu spalten, begann Satan eine subtilere Form des Umsturzes, indem er unter dem Deckmantel der Wissenschaft (sowohl religiöser als auch säkularer Natur), des Bankwesens und des Großkapitals den europäischen Liberalismus und Marxismus in die USA importierte. Er nutzte die Demokratische Partei, um den systemischen Rassismus im ganzen Land (zum Beispiel: Durch die Jim-Crow-Gesetze, den Geheimbund Ku-Klux-Klan (KKK), die Eugenik, Margaret Sanger (Gründerin von Planned Parenthood, in Deutschland bekannt als „Pro Familia“), die Rassentrennung auf Bundesebene, Internierung japanischstämmiger Amerikaner usw.) fortzusetzen und gleichzeitig jede Institution zu korrumpieren, die Amerika groß gemacht hat.

Seit der Jahrhundertwende gab es einen ideologischen Kampf nach dem anderen, wobei die Linke Partei in Amerika immer weiter nach links rückte und schließlich so weit vorankam, dass sie seit den 1960er Jahren zu einer tragenden Säule in Hollywood, der Wissenschaft und den US-Regierungsbürokratien wurde.

Der ganze Wahnsinn, den wir seit diesem entscheidenden Jahrzehnt erlebt haben, ergibt mehr Sinn, wenn wir die Mächte verstehen, die nicht nur politischer oder

wirtschaftlicher Natur sind. Sie sind in erster Linie DÄMONISCH, und sie nutzen Politik und Wirtschaft als gefährliche Instrumente, um die Richtung von Imperien und ganzen Nationen zu bestimmen. Es sind dunkle und böswillige geistige Mächte, die ihre FLÜSTERKAMPAGNE nutzen, um ihre besessenen Diener wie menschliche Fleischpuppen zu beeinflussen.

Diese dämonischen Kräfte, die Herren und Fürsten von Lastern und Territorien sind, nutzen bewährte Taktiken und Strategien, um eine zunehmend verzweifelte Bürgerschaft dazu zu bringen, eine totalitärere Regierung zu fordern. Mit anderen Worten: Wir erleben eine reale Version der Hegelschen Dialektik, wobei die Verantwortlichen für das Chaos bereits eine vorgeschriebene Lösung zur Hand haben.

Massenunfallereignisse sind nur Symptome einer tieferen und systembedingten Fäulnis im Unterleib Amerikas.

Wenn man Leute wie Präsident Joe Biden, die Sprecherin des Repräsentantenhauses Nancy Pelosi, den Mehrheitsführer im Senat Chuck Schumer, den Abgeordneten Adam Schiff, die Abgeordnete Liz Cheney und den Rest ihrer Art betrachtet, sind sie wirklich nicht so schlau. Tatsächlich sind sie überhaupt nicht intelligent. Sie sind mit Sicherheit nicht klug genug, um all die Dinge heraufzubeschwören, die jetzt im Namen der globalen Regierung getan werden (digitale Währung, vom Menschen verursachter Klimawandel, COVID-19 usw.). Sie werden jedoch von intelligenten Leuten hinter den Kulissen beeinflusst, wie den milliardenschweren Geschäftsleuten George Soros, Larry Fink und Bill Gates sowie dem Vorsitzenden des Weltwirtschaftsforums Dr. Klaus Schwab. Dies sind diejenigen, die, wie wir glauben, wahrscheinlich die Ohren gespitzt haben, um diesen dämonischen Oberherren zuzuhören.

Sie nutzen bewährte Strategien, um eine immer verzweifeltere Situation (Krise) zu schaffen, in der die Bürger irgendeines Landes schließlich zu dem Schluss kommen, dass eine globale Regierung die ultimative Lösung ist. Da diese Probleme künstlich geschaffen werden, um den Anschein einer Krise zu erwecken, sollten sie ebenso leicht zu lösen sein.

Vielleicht müssen wir nur fragen, auf wen sich **Prinz (jetzt König) Charles** in seiner Rede am 1. November 2021 auf der 26. UN-Klimakonferenz der Vertragsparteien (COP26) in Glasgow, Schottland, bezog:

**„Wir wissen auch, dass Länder, von denen viele unter einer wachsenden Verschuldung leiden, es sich einfach nicht leisten können, grün zu werden. Hier brauchen wir eine gewaltige, militärisch anmutende Kampagne, um die Stärke des globalen Privatsektors zu stärken, mit Billionen zu SEINER Verfügung, die weit über**

**das globale Bruttoinlandsprodukt und mit dem größtem Respekt sogar über die Regierungen der führenden Politiker der Welt hinausgeht. Das bietet die einzige wirkliche Aussicht auf einen grundlegenden wirtschaftlichen Wandel.“**

### **Linke und Globalisten schufen künstliche Krisen – Teil 1**

- 30 Billionen US-Dollar an Staatsschulden und weitere 171 Billionen US-Dollar an nicht gedeckten Verbindlichkeiten.
- Offene Grenzen und ungehinderte illegale Einwanderung
- In den demokratisch geführten Städten herrscht grassierende Gesetzlosigkeit
- Schaffung einer neuen Generation selbsternannter Narzissten
- Rekonstruktion des Bildungsfundaments mit Postmodernismus und kulturellem Relativismus
- Der systemische Revisionismus der Geschichte und des Erbes unserer Nation
- Staatliche Förderung giftiger politischer Ideologien, wie Marxismus, Sozialismus und Faschismus
- Duldung von Politikern, die offen Verrat begehen, indem sie mit internationalen Organisationen zusammenarbeiten, die sich für die Zerstörung Amerikas einsetzen

Aber die Amerikaner tolerieren diese Dinge. Die eigentliche Frage ist: Warum erlauben sie das?

1.

Die Amerikaner sind zu beschäftigt. Das Leben nimmt sie so sehr in Anspruch, dass sie total darauf konzentriert sind, Geld zu verdienen, Karrieren aufzubauen und mit wohlhabenden Nachbarn Schritt zu halten, dass sie keine Zeit mehr übrig haben, um sich darum zu kümmern.

Für diejenigen, die im guten Leben „angekommen“ sind, gilt, dass sie zu bequem, selbstgefällig und träge sind, um daran etwas zu ändern. Die Armen sind einfach zu sehr damit beschäftigt, zu überleben, als dass sie sich darum kümmern könnten.

Wir wollen aber nicht nur mit dem Finger auf sie zeigen, sondern uns auch selbst an die Nase fassen. Wir Christen in den USA haben uns alle auf die Scharade des amerikanischen Traums eingelassen und haben uns selbst (bis zu dem einen oder anderen Grad) schuldig gemacht, ihm zu folgen. Aber hat Gott uns hier gepflanzt, und es ist unsere Aufgabe, als Christen, in der Zeit, die uns allen noch bis zur Entrückung bleibt, das Beste aus den Gaben zu machen, die Gott jedem von uns gegeben hat.

2.

Die amerikanische Regierung ist viel zu groß geworden. Es ist eine Abscheulichkeit,

aufgebläht mit unnötigen bürokratischen Behörden und Abteilungen, die ihren Bürgern gegenüber keine Rechenschaft ablegen müssen. Man hat jahrzehntelang zugelassen, dass ein Sumpf (die permanente bürokratische Klasse) unkontrolliert bleibt. Und jedes Mal, wenn ein Präsident versuchte, sie zu übernehmen (Kennedy, Reagan, Trump), wurden sie hart damit konfrontiert.

3.

Man hat Sonderinteressenlobbyisten erlaubt, die amerikanischen politischen Parteien zu kontrollieren. Der Schauspieler und Komiker Robin\_Williams sagte einmal: „Politiker sollten Sponsorenjacken tragen wie die NASCAR-Fahrer, damit wir wissen, wem sie angehören.“ Wir stimmen dem voll und ganz zu.

4.

Unter dem Vorwand, den Kalten Krieg zu gewinnen, hat man in den USA die Gründung der mächtigsten Geheimdienste ermöglicht, welche die Welt je gesehen hat. Als diese Agenturen zum Leben erwachten, ernährten sie sich wie selbstsüchtige Ferkel von den Zitzen der amerikanischen Regierung. Als sie von Milch auf feste Nahrung umstiegen, wurde ihr Appetit noch unersättlicher. Doch anstatt von Fleisch und Mehl ernährten sie sich von Krieg, Konflikten und Krisen, um weiterhin ihre eigene Existenz zu rechtfertigen. Aus diesem Grund:

- Kam es zur Kuba-Krise (in der Schweinebucht) und zum Vietnam-Krieg
- Hat man Saddam Husseins Krieg gegen den Iran und den Krieg der Taliban gegen die Sowjetunion finanziert
- Wurde die NATO auch nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion weiter ausgebaut
- Hat Amerika einen 20-jährigen Krieg gegen den Terror geführt
- Hat man die Ukraine dazu gebracht, Russland zu verspotten
- Braucht es eine chinesische Bedrohung

Ohne Konflikte stehen diese Agenturen vor der Haushaltsknappheit, was sie nicht tatenlos zulassen werden.

5.

Man hat vor fast acht Jahrzehnten in den USA die Idee eines ausgeglichenen Haushalts aufgegeben. Vielleicht waren es diese hinterhältigen Progressiven wie Franklin D. Roosevelt (der die amerikanische Währung vom Gold abkoppelte) oder die Initiatoren vom **Bretton-Woods-System**. Vielleicht. Als **Lyndon\_B.\_Johnson** (1908-1973) seine kostspielige **Great\_Society**-Initiative umsetzte und gleichzeitig einen kostspieligen Landkrieg in Asien führte, befand sich Amerika schon sehr bald in einer wirtschaftlichen Notlage.

In den 1970er Jahren wurde ein genialer Plan entwickelt, um die US-Währung mit

der OPEC-Stabilität (d. h. der militärischen Absicherung) zu verknüpfen, der dazu führte, dass alle Staaten auf dem Planeten den US-Dollar als Reservewährung behalten mussten. Dieses Steuermanöver verschaffte den USA etwas Spielraum, war aber keine dauerhafte Lösung.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)**